



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Gerlach ruft zu Teilnahme an Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit auf / BUND Naturschutz begrüßt „Kommunal? Digital!“](#)

Gerlach ruft zu Teilnahme an Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit auf / BUND Naturschutz begrüßt „Kommunal? Digital!“

8. Januar 2021

Digitalministerin Judith Gerlach ruft die bayerischen Kommunen zur Teilnahme am Ideenwettbewerb „Kommunal? Digital!“ auf. Bis Mitte Februar werden dabei die smartesten Vorschläge für digitale Lösungen zur Nachhaltigkeit in Kommunen gesucht. Der BUND Naturschutz begrüßt die Aktion. Gerlach erklärt: „Nachhaltigkeit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Die Digitalisierung kann hier Lösungen liefern, um Umwelt- und Klimaschutz in den bayerischen Kommunen zu stärken. Mit unserem Ideenwettbewerb Kommunal? Digital! wollen wir solche digitalen Lösungen mit Modellcharakter finden, die dann von anderen Städten und Gemeinden übernommen werden können. Damit unsere schönen bayerischen Kommunen noch umweltfreundlicher, effizienter und lebenswerter werden.“

Richard Mergner, Landesvorsitzender des Bund Naturschutz in Bayern, erklärt: „Das ist ein guter Schritt. Die Digitalisierung kann den Klima- und Ressourcenschutz voranbringen. Wichtig sind hier Projekte, die einen sparsamen Umgang mit Rohstoffen und Fläche fördern. Allerdings gilt es dabei auch einiges zu beachten. So muss der Strom für die Digitalisierung aus erneuerbaren Quellen kommen, die Soft- und Hardware müssen langlebig gestaltet und Rebound-Effekte müssen vermieden werden. Wir hoffen hier auf viele gute Ideen, die in dieser Richtung den Nachhaltigkeits- und Umweltschutzgedanken in den bayerischen Kommunen voranbringen.“

„Kommunal? Digital!“ ist ein Best Practice-Wettbewerb für alle bayerischen Kommunen. Bis 12. Februar 2021 können dabei erste Projektskizzen eingereicht werden, für einen sparsamen Umgang mit unseren wertvollsten Ressourcen: Rohstoffe, Platz und Zeit. Nach einer Vorauswahl müssen detaillierte Konzepte vorgelegt werden, die zusammen mit einer wissenschaftlichen Einrichtung erarbeitet werden. Anschließend werden bis zu drei Projekte pro Regierungsbezirk im Rahmen des Wettbewerbs ausgezeichnet. Insgesamt stehen fünf Millionen Euro für Bayerns Top 10 der smarten Ideen zur Verfügung, d.h. jedes prämierte Projekt wird vom Freistaat mit bis zu 500.000 Euro gefördert. Die Preisträger werden von einer Jury bestimmt, die sich aus Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände sowie je einem Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammensetzt. Digitalministerin Judith Gerlach ist Vorsitzende der Jury.

Weitere Informationen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens und die detaillierten Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kommunal-digital.bayern.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

